

Presseinformation/PANDION AG

Düsseldorf, 11.03.2021

Transiträume e.V. belegt Platz unter den Top drei beim immobilienmanager-Award

- **Vereinsgründung 2020 u.a. von PANDION und BFW Berlin**
- **Seit 2018 sieben Zwischennutzungen in PANDION Objekten**

Die Transiträume e. V., eine Vereinsgründung unter anderem des BFW Berlin-Brandenburg und der PANDION Real Estate GmbH, belegte im Rahmen einer digitalen Preisverleihung mit dem Immobilienmanager-Award in der Kategorie Kommunikation einen Platz unter den Top drei Kandidaten. Der Verein fungiert als Netzwerkplattform und bringt Immobilienunternehmen und die Kulturszene zusammen. Über die „Berliner Leerstandsallianz“ werden ungenutzte und leerstehende Flächen, etwa vor einem Abriss, einer Sanierung oder im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens, für eine künstlerische und soziale Zwischennutzung an Kunst- und Kulturschaffende vermittelt.

Seit Gründung der Initiative Transiträume e. V. durch PANDION, 4 Projekte, Außergewöhnlich Berlin, D&H Projektmanagement, Glockenweiß, Homesk und dem BFW Landesverband Berlin/Brandenburg e.V. konnte der Verein bereits zehn Zwischennutzungen umsetzen, darunter fallen prominente Projekte wie THE HAUS, DREAM WORLD oder THE SHELF. Die PANDION Niederlassung ist bereits seit der Gründung 2018 Kuratoriumsmitglied und konnte bereits sieben Zwischennutzungen im Rahmen des Vereins umsetzen. Aufgrund der hohen Nachfrage seitens der Kreativszene hat PANDION deshalb Ende 2019 eine Fachkraft eingestellt, die die Umsetzungen der Zwischennutzungen begleitet.

„Zwischennutzungen haben bei der PANDION Tradition, schon seit 2017 kooperieren wir vor allem in Berlin mit lokalen Kunst- und Kulturschaffenden und konnten mit THE HAUS auch überregionale Erfolge feiern, die 2018 auch durch den immobilienmanager-Award ausgezeichnet wurden. Künstlerinnen und Künstler profitieren von den unentgeltlich zur

Verfügung gestellten Ausstellungsflächen angesichts der Flächenknappheit in Berlin“, erklärt Eva Nieuweboer, Projektmanagerin Kunst, Kultur & Events bei der PANDION und Kuratoriumsmitglied von Transiträume e. V.

„Durch Zwischennutzung möchten wir Freiräume schaffen und der Nachbarschaft zeigen, dass wir die Veränderungsprozesse der Stadt positiv mitgestalten. Diese Freiräume sind angesichts der zunehmenden Verdichtung in den Großstädten extrem wichtig. Die Politik oder die öffentliche Hand kann oder will das nicht leisten, deshalb muss die Privatwirtschaft mit Initiativen wie Transiträume e. V. ran“, erklärt Mathias Groß, Niederlassungsleiter Berlin bei PANDION.

„Der Trend zur Zwischennutzung hat sich nicht zuletzt durch Initiativen wie Transiträume e. V. in den Großstädten etabliert. Daran hat auch PANDION durch einige erfolgreiche Projekte einen Anteil. Mittlerweile prüfen wir grundsätzlich bei jedem Ankauf, ob die angekaufte Fläche für eine Zwischennutzung infrage kommt“, bekennt Reinhold Knodel, Vorstand der PANDION AG, und ergänzt: „Die Auszeichnung des Engagements von Transiträume e. V. freut uns als Gründungsmitglied ganz besonders.“

Die nächsten Zwischennutzungen von PANDION stehen bereits kurz bevor. Ab Mai 2021 werden in den „PANDION THE GRID CABINS“ genannten ehemaligen Transformatorenräumen in der Kreuzberger Prinzenstraße 32, wechselnde Foto-, Fashion- und Design-Ausstellungen von Berliner Künstlerinnen und Künstlern präsentiert.

Pressekontakt:

PANDION AG
Petra Höfels
Leiterin Unternehmenskommunikation
Im Mediapark 8, 50670 Köln
Tel. +49 (0) 221/71600-221
E-Mail: hoefels@pandion.de

Homepage: www.pandion.de | www.transitraeume.berlin

Über die PANDION AG

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich seit 2002 mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohnprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, Mainz, München, Berlin und Stuttgart. Seit 2014 baut das Unternehmen sein Engagement im Gewerbebereich stetig aus. Insgesamt plant und baut PANDION deutschlandweit 4.250 hochwertige Wohnungen und sechs größere Gewerbeobjekte mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt 4,3 Milliarden Euro, davon 2,5 Milliarden Euro im Bereich Wohnen. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt rund 190 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München, Berlin und Stuttgart.